

# Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial des Redaktors / Trendsportart</b> .....	<b>2</b>
<b>Protokoll der Generalversammlung 2009</b> .....	<b>3</b>
<b>Jahresbericht des Präsidenten</b> .....	<b>5</b>
<b>Mitgliederstatistik</b> .....	<b>7</b>
<b>Erfolgsrechnung / Bilanz</b> .....	<b>8</b>
<b>Berichte aus den Regionalligen</b> .....	<b>15</b>
<b>Nachwuchs-Eggä</b> .....	<b>18</b>
<b>Mannschaftszusammenstellungen Saison 2009/10</b> .....	<b>19</b>
<b>Gesamtspielplan Saison 2009/10</b> .....	<b>20</b>
<b>Skiweekend 2008</b> .....	<b>22</b>
<b>Mitgliederliste</b> .....	<b>23</b>

## Ein Gespenst geht um in Europa ...

... das Gespenst des Kommunismus. So hallte einst der Schreckensruf von Karl Marx durch die Gazetten. Bei uns ist es nicht so schlimm, bei uns ist es bloss das Gespenst des fehlenden Präsidenten. Wir brauchen also bloss einen neuen, und dazu haben wir noch viiiiiiiel Zeit, bis zur nächsten GV. Tja, liebe Leute, meine 10 Jahre sind um, und für mich ist unwiderruflich Schluss. Zwar hoffe ich, dem Verein weiter dienlich sein zu können, indem ich den Netzroller (und eventuell die Mitgliederliste) betreue, aber mit Repräsentation und Sitzungen leiten ist es vorbei, passato, over and out. Die Vorstandssitzungen waren nie ein Problem, eher die Vertretung unseres Clubs nach aussen. DV da, DV dort, und jedesmal ellenlange Kommentare über das Budget und die Kasse. Und am Schluss wird doch alles ohne Gegenstimme genehmigt. Da haben wir es in

unserem kleinen Clüblein ja schon einfacher. A propos Gespenst. Es gab auch eines in Canterville. Wer die Novelle von Oscar Wilde nicht gelesen hat, sollte das gelegentlich nachholen. In Canterville zog eine amerikanische Familie ein, die so gar keinen Respekt vor echten englischen Gespenstern hatte, da konnte es noch so mit den Ketten rasseln und schnaufend und stöhnend durch die nächtlichen Gänge humpeln. Das Schlimmste war, dass der Hausherr den schrecklichen Blutfleck in der Halle so mir nichts, dir nichts einfach mit einem amerikanischen Allzweckreiniger wegputzte. Dass der Blutfleck am nächsten Morgen wieder da war, kümmernte die unbekümmerten Amerikaner nicht im geringsten. Sie putzten ihn einfach immer wieder weg, bis der Blutfleck eines Tages langsam seine Farbe änderte, von tiefblutrot über hellrot,

purpur nach orange. Als er schliesslich ins Grünliche wechselte, war er endgültig zum Rätsel geworden. Glücklicherweise hatte die Tochter des Hauses Mitleid mit dem Gespenst. Sie kamen ins Gespräch, und es gestand, dass der Blutfleck mit Hilfe eines Malkasten zustande kam. Tja, und rot ging dann wegen der amerikanischen Putzwut und Respektlosigkeit langsam zur Neige. Was das mit dem Netzroller zu tun hat? Ganz einfach: Mir gehen die Sportarten auf Seite 2 aus. Seit der Ausgabe 72 läuft dieser Dauerbrenner schon, und stets habe irgendwie etwas gefunden, das einen sportlichen Anstrich hatte. Aber nun ist auch damit Schluss, und ich muss auf anderes zurückgreifen. Ich hoffe, man sei mir nicht böse, wenn in Zukunft der Auftakt nicht mehr so sportlich ist wie früher. Dafür sind wir ja an der Platte sportlich nicht zu bremsen.

## Bevor es richtig losgeht, hier noch unser traditioneller Blick auf das Neueste aus dem Alltag – Heute: Neulich, in der Migros



# Protokoll der 22. ordentlichen GV des TTC Blauweiss-Wollishofen vom 14. Mai 2009, Restaurant «Ciccio's»

## Traktanden

### 1. Appell, Prüfung der Beschlussfähigkeit

Gemäss der Präsenzliste sind 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

### 2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Martin Rudolf stellt sich gleich selber als Stimmzähler zur Verfügung. Als Tagespräsident wird Thomas Blatter vorgeschlagen. Die Wahl ist einstimmig.

### 3. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde im Netzroller Nr. 88 veröffentlicht. Auf ein Vorlesen desselben wird verzichtet. Es wird angenommen.

### 4. Mitglieder mutationen

Auch in diesem Vereinsjahr gab es etwa gleich viele Aus- und Eintritte. 11 Eintritte stehen 9 Austritten gegenüber, wobei zwei davon im selben Jahr ein- und wieder ausgetreten sind.

Die Mitglieder mutationen werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### 5. Ehrungen

Folgende Mitglieder haben ein Jubiläum zu feiern:

Elsy Hodler-Ebnöther und Paul Birchmeier sind seit 60 Jahren (!) Mitglied im Verein. Das 25-jährige Jubiläum feiern Roman Burger, Franz Etzweiler, Roger Saurenmann und Michael Wettstein. Seit 20 Jahren Mitglied sind Nenad Blau und Vroni Wolf. Kurt Wohnhaas hat im vergangenen Vereinsjahr seinen 75. Geburtstag feiern können, und dies als Aktivmitglied! Einen runden Geburtstag gefeiert haben Hansjörg Maltry (70 Jahre), Hans Peter Bochsler (60 Jahre), Werner Wolf (50 Jahre), Vincent Gessler (30 Jahre) und Nicole Zellweger (20 Jahre).

### 6. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder

#### Jahresbericht des Präsidenten:

Martin Rudolf erwähnt, dass die Saison aufgrund diverser Aufstiegsspiele noch nicht ganz abgeschlossen ist. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der ersten Mannschaft, die die ganze Saison ohne einen einzigen Ersatzspieler ausgekommen ist.

Er dankt seinen Vorstandskollegen für die zuverlässige Führung der einzelnen Ressorts und auch denjenigen Vereinsmitgliedern, die mit ihrem Engagement die Organisation gesellschaftlicher Anlässe unterstützen. Gabi Hasler wird sich nach langjähriger Vorstandsarbeit aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl stellen, was die restlichen Vorstandsmitglieder ausserordentlich bedauern. Glücklicherweise konnte aber eine Nachfolgerin gefunden werden, die in den Belangen der Junioren-Abteilung bereits versiert ist. Auch an dieser GV muss Martin Rudolf darauf hinweisen, dass dem OTTV weitere Schiedsrichter fehlen, und er ermutigt die Mitglieder, sich für diese interessante Ausbildung zu melden.

Ausserdem möchte er nächste Generalversammlung aus dem Vorstand zurücktreten und er ruft die Mitglieder auf, sich eine Mitwirkung im Vorstand – es braucht ja nicht gerade das Präsidentenamt zu sein – zu überlegen.

#### Jahresbericht des externen Spielleiters:

Reinhard Wolf rühmt die Leistungen der Mannschaften BWW 1 (4. Liga), BWW 4 (6. Liga) und BWW Sen 1 (3. Liga), die allesamt den ersten Gruppenrang erreicht haben und um den Aufstieg kämpfen dürfen.

Er dankt den Captains für die zuverlässig ausgeführte Arbeit und erwähnt gleichzeitig, wie schwierig es jeweils sei, für jede Mannschaft ein Mitglied für dieses kleine Amt zu gewinnen.

Die Rangliste der statistisch gesehen wertvollsten Spieler wird nach Abschluss sämtlicher Spiele erstellt und nachgeliefert.

#### Jahresbericht des internen Spielleiters:

Sandro Rudolf berichtet mit Freuden, dass diese Saison – abgesehen von einer Ausnahme – an jedem internen Turnier mindestens zwölf Mitglieder teilgenommen haben. Er verkündet die Ranglisten der Turniere und überreicht den Siegern die Pokale.

Die Clubmeisterschaft wurde seit langer Zeit wieder einmal in zwei Stärkeklassen ausgetragen. In der stärkeren Gruppe siegte Andreas Arani, in der schwächeren Kurt Wohnhaas. In den beiden Handicap-Turnieren belegten Tobias Haug und Markus Kellermayr je den ersten Rang. Das Doppel-Turnier gewann Vincent Gessler und Nicole Zellweger. Der Dr. Bochsler-Cup geht dieses Jahr erstmals an Markus Kellermayr.

#### Jahresbericht der Junioren-Verantwortlichen:

Gabi Hasler macht einen Rückblick über ihre langjährige Tätigkeit im Junioren-Training und im Vorstand:

Als sie 1993 in unseren Verein eingetreten ist, hat sie auch gleich im Nachwuchs-Training mitgewirkt. Vor genau zehn Jahren wurde sie dann in den Vorstand gewählt, wo sie von Anfang an das Amt der Junioren-Verantwortlichen übernommen hat. Dann kam im Jahre 2002 noch die Ausbildung zum J&S-Coach hinzu.

Während ihrer Arbeit im Vorstand hat sie viel Positives, aber auch viel Anstrengendes erlebt. Sie dankt all denjenigen, die sich für die Aufgaben in unserem Club engagieren, allen voran natürlich den Trainern Julia, Nicole, Thomas, Yves und Rahul, auf die sie immer zählen konnte, aber auch den Coaches, die die Junioren bei ihren ersten Tischtennis-Meisterschaftserfahrungen begleitet haben.

Für das Amt der Nachwuchs-Verantwortlichen im Vorstand stellt sich Julia Stadler zur Verfügung; die Aufgaben des J&S-Coach wird Thomas übernehmen.

#### **Jahresbericht ges. Anlässe**

Auch dieses Jahr hat Nicole Zellweger die gesellschaftlichen Anlässe organisiert.

Das Ski-Weekend war ein voller Erfolg, auch wenn bei gewissen Mitgliedern etwas Überzeugungsarbeit zur Teilnahme notwendig war. Aber so waren dieses Jahr auch neue Gesichter mit dabei.

Das Chlaus-Kegeln, das Jass-Turnier und das Vorstands-Weekend fanden in bewährter Art und Manier statt.

Das nächste BWV-Competition wird im September stattfinden.

#### **6. Kassa- und Revisorenbericht**

Res Feller erwähnt, dass wir inzwischen noch zwei Sponsoren haben, welche je Fr. 500.– sponsern. Die in der Jahresrechnung noch ausstehenden Fr. 500.– werden sicherlich bald eintreffen.

Die Subventionierung des Materials ist neu organisiert worden (neue Eingabefristen), was zur Folge hat, dass die in diesem Jahr angeschafften

Tische erst ein Jahr später subventioniert werden.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von gut Fr. 1700.– ab, was aber auch beabsichtigt und so budgetiert war.

Fredy Baumann und Oliver Sala haben die Buchhaltung des Kassiers stichprobenweise geprüft und empfehlen der Versammlung aufgrund ihrer Einblicke, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Kassa- und Revisorenbericht werden von den Mitgliedern einstimmig gutgeheissen.

#### **7. Décharge-Erteilung an den Vorstand**

Der Tagespräsident Thomas Blatter weist darauf hin, wie schwierig es ist, Freiwillige für die Vereinsarbeit zu gewinnen und weiss deshalb die wertvolle Arbeit der Vorstandsmitglieder besonders zu schätzen. Er dankt dem Vorstand für seinen Einsatz. Ein spezieller Dank richtet er an Gabi Hasler und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft. Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand mit kräftigem Applaus die Décharge.

#### **8. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren**

Martin Rudolf stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die Wahl zum Präsidenten ist einstimmig. Auch die bisherigen Vorstandsmitglieder Nicole Zellweger, Res Feller, Reinhard Wolf, Sandro Rudolf und Ivo Carlen stellen sich zur Wiederwahl. Für die zurücktretende Gabi Hasler wird der Generalversammlung Julia Stadler zur Wahl vorgeschlagen. Diese ist einstimmig.

Oliver Sala wird erster Revisor. Andreas Arani wird als zweiter und Thomas Blatter als Ersatzrevisor einstimmig gewählt.

#### **9. Anträge des Vorstandes oder von Mitgliedern, insbesondere Festlegung der Mitgliederbeiträge und des Budgets**

Der Vorstand schlägt folgende neuen Beiträge vor:

Aktive	Fr. 100.–
(zuzüglich Gebühren für die Lizenz, aktuell Fr. 169.–)	
Aktive ohne Spielerpass	Fr. 150.–
Junioren	Fr. 100.–
Passive	Fr. 50.–

Dieser Vorschlag wird angenommen. Das vorliegende Budget wird einstimmig gutgeheissen.

Weitere Anträge liegen nicht vor.

#### **10. Nächste Saison**

Die Mannschafts-Zusammensetzungen für die Saison 2009/10 wurden den Mitgliedern bereits vorgängig zugestellt. Die anwesenden Spieler sind damit einverstanden und wünschen keine Wortmeldung.

#### **11. Diverses**

Thomas Blatter ist mit den reparierten Banden sehr zufrieden.

Martin Klaus lässt aus dem Spital alle Mitglieder herzlich grüssen.

Regensdorf, 20.05.2009, Ivo Carlen

**Anerkennung ist eine Pflanze, die vornehmlich auf Gräbern wächst.**

**Chefs sind auch Menschen, sie wissen es bloss nicht.**

**Der letzte Satz des Hypochonders: «Glaubst du mir jetzt endlich?»**

## Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Auch dieser Bericht, wie der des letzten Vereinsjahrs, entsteht noch während der Aufstiegskampf tobt. Die Saison ist also noch nicht für alle zu Ende. Die erste Mannschaft hat in extremis den ersten Tabellenrang erkämpft. Die erste Chance für den Aufstieg hat am 4. Mai stattgefunden. Leider setzte es gegen Winterthur 6 eine 4:6-Niederlage ab. Aber es gibt noch eine zweite und sogar eine dritte Chance. Besonders positiv möchte ich bei dieser Mannschaft hervorheben, dass sie während der ganzen Saison ohne Ausnahme in der Standardbesetzung angetreten ist, somit nie Ersatzspieler benötigt hat. Das hat im OTTV Seltenheitswert. BWW 4 hat gegen Wollerau 4 am 8.5. ebenfalls ein Aufstiegs spiel, dessen Resultat mir zur Stunde nicht bekannt ist. Und am Tag vor der GV werden unsere Senioren ebenfalls in den Aufstiegskampf eingreifen. Ich hoffe, dass an der GV diese Übersicht aktualisiert werden kann. Für weitere Informationen möchte ich auf den Bericht des Spielleiters verweisen.

Zu den Mutationen: Im letzten Vereinsjahr sind 11 Mitglieder dazugekommen, von denen ich aber nur deren 9 vorlesen werde, weil 2 davon bereits wieder ausgetreten sind und deshalb unter den Ausgetretenen figurieren. Neu als Mitglieder begrüssen dürfen

wir Riccardo Curia (U15), Georg Hunziker (AOS), Lino (U13) und Wolfgang Jastrowski (AOS), also Vater und Sohn, Florian Kambor (U15), Ivan Majic (U13), Marc Näf-Lendval (AOS), Moritz Reithmayr (U18) und Florian Weiss (U15). Unseren Club verlassen haben 8 Mitglieder: Roman Bärtsch, Yves Baur, Matteo De Micheli, Daniel Fischli, Awi Leuchter, Salim Razvi, Clinton Vignesswaran und Rafael Walker. Bei den Ausgetretenen handelt es sich ausnahmslos um Junioren, was zeigt, dass unser Club sehr stabil ist, was die Mitgliederbestände angeht, die Fluktuation beschränkt sich auf den Nachwuchs, ein in allen Vereinen bekanntes Phänomen. Negativ ausgedrückt, könnte man sagen, wir stagnieren. Ich hoffe, die neu Eingetretenen werden sich in unseren Reihen wohlfühlen und gehe davon aus, dass die Versammlung die Eintritte begrüsst. Momentan zählt unser Club 84 Mitglieder: 12 Mitglieder ohne Spielerpass, 26 Aktivmitglieder (AOS + Elite, ohne Senioren), 8 Aktivmitglieder der Kategorie Senioren (O40/50/60) 16 Nachwuchsmitglieder, 5 davon mit Spielerpass, 27 Passiv- und 7 Ehrenmitglieder.

Wie immer hat sich der Vorstand zu fünf Sitzungen getroffen. Die eingefleischten Mah-Mee-Enthusiasten mussten sich allerdings mit einer Änderung der Speisekarte abfinden, da ich wegen der neuen, katastrophalen Möblierung unseres bisherigen Stammlokals einen Lokal-

wechsel vorgenommen habe. Dieser hat aber den Vorzug eines Sitzungsraumes, wohin wir uns nach der leiblichen Stärkung zurückziehen können. Res hat die Buchhaltung besorgt und kann euch lückenlos über unsere Finanzen aufklären. Früher hatten Bilanz und Erfolgsrechnung auf zwei Seiten Platz, heute sind es ziemlich viele Seiten mehr. Die Unterlagen sind an alle Mitglieder mit gültiger E-Mail-Adresse verschickt worden, um unsere Druck- und Portokosten tief zu halten. Mitglieder, die nur per Post eingeladen werden können, möchte ich bitten, sich mit den nötigen Unterlagen während der Versammlung zu versorgen. Die Jahresrechnung weist einen Verlust von ungefähr CHF 1700.– aus. Näheres werdet ihr im Kassabericht erfahren. Die Anzahl der Sponsoren (2) ist gleich geblieben. Gabi muss sich aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurückziehen, was wir restliche Vorstandsmitglieder ausserordentlich bedauern, aber ebenso grosses Verständnis haben. Wie durch ein Wunder (ich empfinde es jedesmal als solches) hat sich aber eine neue Kandidatin gefunden. Mehr dazu beim Thema «Vorstandswahlen».



**Ein Name für Ihre Haustechnik**

[www.kosterag.ch](http://www.kosterag.ch)    [info@kosterag.ch](mailto:info@kosterag.ch)  
Zürich 044 431 66 55  
Bachenbülach 044 860 36 66  
Männedorf 044 790 41 69  
24 Stunden-Service

Reinhard hat die Organisation der Funktion des externen Spielleiters fest im Griff. Er hat auch bereits sämtliche eure Meldungen zu einem Entwurf für die neue Saison verarbeitet. Ich glaube, zu seinen Ideen gibt es nicht viel Spielraum. Auch dieses Dokument solltet ihr alle erhalten haben. Sandro wird euch die Gewinner der internen Veranstaltungen bekanntgeben. Ivo waltet seit Jahr und Tag ohne die geringste Amtsmüdigkeit als Aktuar. Nicole kann als Verantwortliche für die gesellschaftlichen Anlässe immer wieder auf die Hilfe einzelner Mitglieder ausserhalb des Vorstands zählen. Yves Giammarresi betreut weiterhin unsere Website. Mit solchen Helfern ist das Amt des Präsidenten durchaus auszuhalten und ich möchte allen für ihre grossartige Arbeit danken. Ich möchte aber trotzdem darauf hinweisen, dass ich nun seit Mai 2000 an diesem Sessel klebe und letztes Jahr geussert habe: «10 Jahre sind genug.» Ich möchte gerne per nächste GV zurücktreten und einer frischen Kraft Platz machen. Ich kann anbieten, dass ich den Netzroller weiterhin betreuen werde. A propos Netzroller: Ich möchte alle jene, die mir noch keinen Bericht über die abgelaufene Sai-

son zugestellt haben, herzlich bitten, das in den nächsten Tagen nachzuholen. Und auch die Mitgliederkontrolle könnte ich weiterführen, wenn das gewünscht wird. Ich möchte also jeden einzelnen von euch bitten, sich doch Gedanken darüber zu machen, ob er oder sie nicht in unserem Vorstand mitarbeiten könnte und vielleicht sogar möchte. Es muss vielleicht auch nicht gerade das Amt des Präsidenten selbst sein. Eventuell sind die bisherigen Vorstandsmitglieder ja zu einem Ressortwechsel ja bereit.

Auch neben der Platte tut sich ja einiges, obwohl das letzte Competition hatte abgesagt werden müssen. Ich möchte all den Jasskönigen, Oberchläusen und -keglern und anderen, die sich für unseren Verein engagieren, recht herzlich danken. Obwohl ich mich beim Kegeln dramatisch gesteigert habe, war es mir unverdienterweise wieder nicht gegönnt, mir die Keglerkrone aufzusetzen. Gewonnen hat ... ja wenn ich das noch wüsste! Vielleicht ist an dieser Vergesslichkeit der grosszügig offerierte Grappa von Markus Kellermayr schuld, wer weiss.

Ich glaube, ich habe schon letztes, vorletztes und vorvorletztes Jahr erwähnt, dass uns weiterhin ein Schiedsrichter fehlt. Dieser Mangel wird im OTTV immer dramatischer. So war es selbst für das renommierte internationale Turnier von Winterthur erstmals nicht möglich, auf die Minimalzahl von Schiedsrichtern zu kommen. Ich appelliere also wieder an euch, sich beim OTTV zu melden. Die Ausbildung ist interessant und die Prüfung nicht allzu schwer, was sich durch die Tatsache, dass sogar ich das geschafft habe, leicht belegen lässt.

Und zum Schluss möchte ich wie üblich allen Mitgliedern für das dem Vorstand und mir entgegengebrachte Vertrauen danken. Unter dem Traktandum 12 hat man ja noch genügend Gelegenheit, Anregungen und Kritik anzubringen. Damit möchte ich schliessen und allen eine erfolgreiche neue Saison wünschen.

Zürich, 9.5.2009

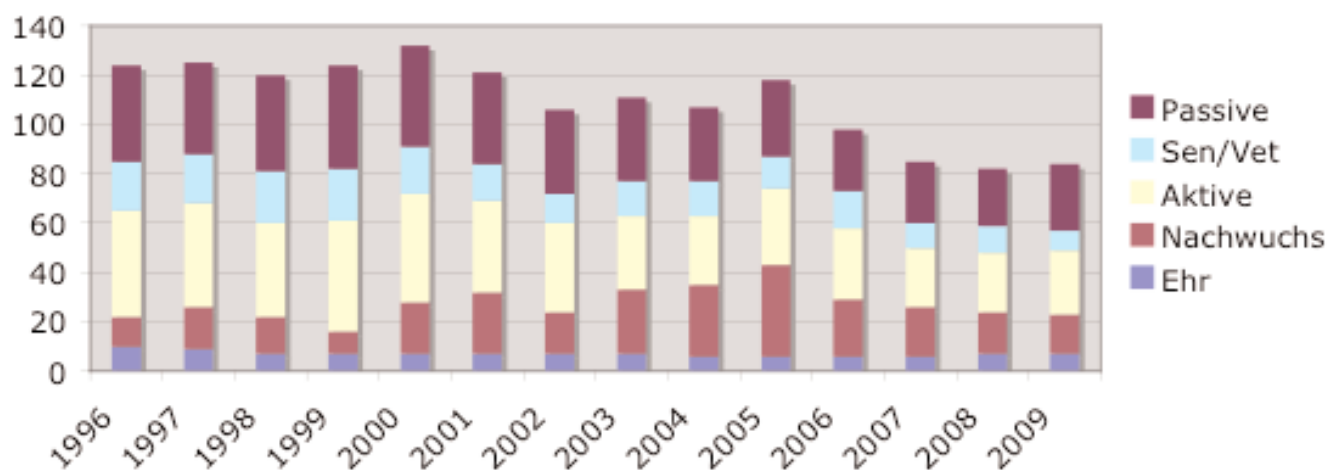
Der Präsident: Martin Rudolf



# Mitgliederstatistik TTC BWW

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Ehr	9	7	7	7	7	7	7	6	6	6	6	7	7
Nachwuchs	17	15	9	21	25	17	26	29	37	23	20	17	16
Aktive	42	38	45	44	37	36	30	28	31	29	24	24	26
Sen/Vet	20	20	21	19	15	12	14	14	13	15	10	11	8
Passive	37	39	42	41	37	34	34	30	31	25	25	23	27
<b>Gesamt</b>	<b>125</b>	<b>120</b>	<b>124</b>	<b>132</b>	<b>121</b>	<b>106</b>	<b>111</b>	<b>107</b>	<b>118</b>	<b>95</b>	<b>85</b>	<b>82</b>	<b>84</b>

## Mitgliederstatistik TTC BWW



### Mutationen seit der letzten GV

#### Eintritte

Yves Baur (U15)  
 Riccardo Curia ((U15)  
 Matteo De Micheli ((U15)  
 Georg Hunzikger (AOS)  
 Lino Jastrowski (U13)  
 Wolfgang Jastrowski (AOS)  
 Florian Kambor (U15)  
 Ivan Majic (U13)  
 Marc Näf-Lendvai (AOS)  
 Moritz Reithmayr (U18)  
 Florian Weiss (U15)

#### Austritte

Roman Bärtsch (U18)  
 Yves Baur (U15)  
 David Bock (U15)  
 Matteo De Micheli ((U15)  
 Daniel Fischli (AOS)  
 Awi Leuchter (U18)  
 Salim Razvi (U13)  
 Clinton Vigneswaran (U18)  
 Rafael Walker (U18)

**Redaktionsschluss für  
 die nächste Ausgabe:  
 Ende Januar 2010**

**AUFWAND**

**AUSGABEN**

4000	Verbandsbeiträge	1585.55
4001	Lizenzen	4386.00
4003	Schiedsrichter-Obligatorium	0.00

**Total Meisterschaftskosten** 5971.55

4100	Hallenmiete	1912.50
------	-------------	---------

**Total Hallenmiete** 1912.50

4110	Tische	2323.20
4111	Netze	0.00
4112	Bälle	345.00
4113	Leibchen	0.00
4114	Formulare	0.00
4115	Reparaturen	0.00

**Total Material** 2668.20

4160	Material Junioren	0.00
4161	Trainingslager Junioren	0.00
4162	Trainerentschädigung Junioren	4180.00
4163	Leiterkurs Junioren	120.00

**Total Junioren** 4300.00

4300	Druck Netzroller	1000.75
4400	Pokale / Preise	362.50
4401	Geschenke / Jubiläen	299.00
4402	Gesellschaftliche Anlässe	115.70
4500	Postspesen	261.90
4501	EDV-Kosten	17.00
4502	Porti	202.05
4503	Büromaterial	0.00
4504	Uebrige Verwaltungsspesen	0.00
4505	Vorstandsweekend	1587.20
4600	Bussen	5.00
4700	Abschreibung Mitgliederbeiträge	759.00
4900	Ausserordentliche Auslagen	0.00

**Total übrige Ausgaben** 4610.10

**TOTAL AUSGABEN** 19462.35



**ERTRAG**

**EINNAHMEN**

6000	Beiträge Aktivmitglieder (inkl. Lizenzen)	7473.00
6001	Beiträge Junioren	2500.00
6002	Beiträge Passivmitglieder	1250.00
6003	Beiträge Sponsoren und Gönner	500.00
6010	Einnahme belastete Bussen	0.00
6011	Einnahme Bussen GV	0.00
6100	Subventionen Zürcher Kant.verband für Sport	2288.00
6120	Subventionen J + S	3180.00
6200	Erlöse aus Vereinsnlässen	0.00
6300	Tisch- / Material-Verkauf	168.00
6301	Leibchenverkauf	120.00
6400	Umsatz-Vergütungen von Lieferanten	157.70
6700	Zinsen Postkonti	124.00
6800	Ausserordentliche Erlöse	0.00

**TOTAL EINNAHMEN**

17760.70

8004	Einnahmenüberschuss	0.00
8005	Ausgabenüberschuss	0.00

	19462.35	17760.70
Verlust		1701.65
Total	19462.35	19462.35



**AKTIVEN**

**UMLAUFVERMÖGEN**

1000	Kasse	0.00
1005	Kontokorrent Kassier (Res Feller)	52.25
1010	Post - Conto	2164.85
1020	Post - Deposito	16408.80
1050	Debitoren - Beiträge lfd. Jahr	0.00
1051	Debitoren - Beiträge Vorjahr	0.00
1055	Sponsoren und Gönner - offene Beiträge	1000.00
1060	Guthaben - Bussen	20.00
1070	Guthaben - verkauftes Material	0.00
1090	Transitorische Aktiven	1600.00

**TOTAL UMLAUFVERMÖGEN** 21245.90

**ANLAGEVERMÖGEN**

1100	Tische + Sonstiges Material (abgeschrieben)	0.00
------	---------------------------------------------	------

**TOTAL ANLAGEVERMÖGEN** 0.00

**PASSIVEN**

**FREMDKAPITAL**

2000	Kreditoren	0.00
2090	Transitorische Passiven	2900.00

**TOTAL FREMDKAPITAL** 2900.00

**EIGENKAPITAL**

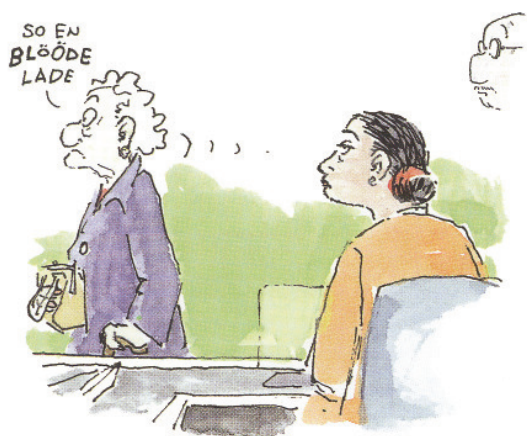
2100	Vereinsvermögen (Kapital)	20047.55
------	---------------------------	----------

**TOTAL EIGENKAPITAL** 20047.55

	21245.90	22947.55
Verlust	1701.65	
Total	22947.55	22947.55

		Budgetbetrag	Saldo aktuell	+/- absolut	+/- %
<b><u>AUFWAND</u></b>					
<b>AUSGABEN</b>					
4000	Verbandsbeiträge	1500.00	0.00	1500.00-	0.00
4001	Lizenzen	4100.00	0.00	4100.00-	0.00
4003	Schiedsrichter-Obligatorium	150.00	0.00	150.00-	0.00
<b>Total Meisterschaftskosten</b>		5750.00	0.00	5750.00-	0.00
4100	Hallenmiete	1900.00	0.00	1900.00-	0.00
<b>Total Hallenmiete</b>		1900.00	0.00	1900.00-	0.00
4110	Tische	2100.00	0.00	2100.00-	0.00
4111	Netze	200.00	0.00	200.00-	0.00
4112	Bälle	300.00	0.00	300.00-	0.00
4113	Leibchen	0.00	0.00	0.00	0.00
4114	Formulare	0.00	0.00	0.00	0.00
4115	Reparaturen	200.00	0.00	200.00-	0.00
<b>Total Material</b>		2800.00	0.00	2800.00-	0.00
4160	Material Junioren	100.00	0.00	100.00-	0.00
4161	Trainingslager Junioren	200.00	0.00	200.00-	0.00
4162	Trainerentschädigung Junioren	4200.00	0.00	4200.00-	0.00
4163	Leiterkurs Junioren	200.00	0.00	200.00-	0.00
<b>Total Junioren</b>		4700.00	0.00	4700.00-	0.00
4300	Druck Netzroller	1000.00	0.00	1000.00-	0.00
4400	Pokale / Preise	500.00	0.00	500.00-	0.00
4401	Geschenke / Jubiläen	600.00	0.00	600.00-	0.00
4402	Gesellschaftliche Anlässe	200.00	0.00	200.00-	0.00
4500	Postspesen	260.00	0.00	260.00-	0.00
4501	EDV-Kosten	50.00	0.00	50.00-	0.00
4502	Porti	200.00	0.00	200.00-	0.00
4503	Büromaterial	0.00	0.00	0.00	0.00
4504	Uebrige Verwaltungsspesen	100.00	0.00	100.00-	0.00
4505	Vorstandsweekend	1600.00	0.00	1600.00-	0.00
4600	Bussen	100.00	0.00	100.00-	0.00
4700	Abschreibung Mitgliederbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
4900	Ausserordentliche Auslagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total übrige Ausgaben</b>		4610.00	0.00	4610.00-	0.00
<b>TOTAL AUSGABEN</b>		19760.00	0.00	19760.00-	0.00
<b>TOTAL AUFWAND</b>		19760.00	0.00	19760.00-	0.00

		Budgetbetrag	Saldo aktuell	+/- absolut	+/- %
<b><u>ERTRAG</u></b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
6000	Beiträge Aktivmitglieder (inkl. Lizenz)	7350.00	0.00	7350.00-	0.00
6001	Beiträge Junioren	1700.00	0.00	1700.00-	0.00
6002	Beiträge Passivmitglieder	1350.00	0.00	1350.00-	0.00
6003	Beiträge Sponsoren und Gönner	1000.00	0.00	1000.00-	0.00
6010	Einnahme belastete Bussen	0.00	0.00	0.00	0.00
6011	Einnahme Bussen GV	0.00	0.00	0.00	0.00
6100	Subventionen Zürcher Kant.verband für	2300.00	0.00	2300.00-	0.00
6120	Subventionen J + S	3200.00	0.00	3200.00-	0.00
6200	Erlöse aus Vereinsnlässen	0.00	0.00	0.00	0.00
6300	Tisch- / Material-Verkauf	300.00	0.00	300.00-	0.00
6301	Leibchenverkauf	150.00	0.00	150.00-	0.00
6400	Umsatz-Vergütungen von Lieferanten	150.00	0.00	150.00-	0.00
6700	Zinsen Postkonti	120.00	0.00	120.00-	0.00
6800	Ausserordentliche Erlöse	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>TOTAL EINNAHMEN</b>		<b>17620.00</b>	<b>0.00</b>	<b>17620.00-</b>	<b>0.00</b>
8004	Einnahmenüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00
8005	Ausgabenüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>17620.00</b>	<b>0.00</b>	<b>17620.00-</b>	<b>0.00</b>
<b><u>GEWINN/VERLUST</u></b>		<b>2140.00-</b>	<b>0.00</b>	<b>2140.00</b>	<b>0.00</b>



		Budgetbetrag	Saldo aktuell	+/- absolut	+/- %
<b>AUFWAND</b>					
<b>AUSGABEN</b>					
4000	Verbandsbeiträge	1500.00	1585.55	85.55	5.70
4001	Lizenzen	4100.00	4386.00	286.00	6.98
4003	Schiedsrichter-Obligatorium	150.00	0.00	150.00-	0.00
<b>Total Meisterschaftskosten</b>		5750.00	5971.55	221.55	3.85
4100	Hallenmiete	1620.00	1912.50	292.50	18.06
<b>Total Hallenmiete</b>		1620.00	1912.50	292.50	18.06
4110	Tische	2100.00	2323.20	223.20	10.63
4111	Netze	200.00	0.00	200.00-	0.00
4112	Bälle	300.00	345.00	45.00	15.00
4113	Leibchen	0.00	0.00	0.00	0.00
4114	Formulare	0.00	0.00	0.00	0.00
4115	Reparaturen	200.00	0.00	200.00-	0.00
<b>Total Material</b>		2800.00	2668.20	131.80-	4.71-
4160	Material Junioren	100.00	0.00	100.00-	0.00
4161	Trainingslager Junioren	500.00	0.00	500.00-	0.00
4162	Trainerentschädigung Junioren	4200.00	4180.00	20.00-	0.48-
4163	Leiterkurs Junioren	200.00	120.00	80.00-	40.00-
<b>Total Junioren</b>		5000.00	4300.00	700.00-	14.00-
4300	Druck Netzroller	1000.00	1000.75	0.75	0.08
4400	Pokale / Preise	500.00	362.50	137.50-	27.50-
4401	Geschenke / Jubiläen	600.00	299.00	301.00-	50.17-
4402	Gesellschaftliche Anlässe	200.00	115.70	84.30-	42.15-
4500	Postspesen	260.00	261.90	1.90	0.73
4501	EDV-Kosten	100.00	17.00	83.00-	83.00-
4502	Porti	300.00	202.05	97.95-	32.65-
4503	Büromaterial	0.00	0.00	0.00	0.00
4504	Uebrige Verwaltungsspesen	100.00	0.00	100.00-	0.00
4505	Vorstandsweekend	1600.00	1587.20	12.80-	0.80-
4600	Bussen	100.00	5.00	95.00-	95.00-
4700	Abschreibung Mitgliederbeiträge	0.00	759.00	759.00	0.00
4900	Ausserordentliche Auslagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total übrige Ausgaben</b>		4760.00	4610.10	149.90-	3.15-
<b>TOTAL AUSGABEN</b>		19930.00	19462.35	467.65-	2.35-
<b>TOTAL AUFWAND</b>		19930.00	19462.35	467.65-	2.35-

		Budgetbetrag	Saldo aktuell	+/- absolut	+/- %
<b><u>ERTRAG</u></b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
6000	Beiträge Aktivmitglieder (inkl. Lizenz)	7800.00	7473.00	327.00-	4.19-
6001	Beiträge Junioren	1700.00	2500.00	800.00	47.06
6002	Beiträge Passivmitglieder	1300.00	1250.00	50.00-	3.85-
6003	Beiträge Sponsoren und Gönner	1000.00	500.00	500.00-	50.00-
6010	Einnahme belastete Bussen	0.00	0.00	0.00	0.00
6011	Einnahme Bussen GV	0.00	0.00	0.00	0.00
6100	Subventionen Zürcher Kant.verband für	2500.00	2288.00	212.00-	8.48-
6120	Subventionen J + S	3200.00	3180.00	20.00-	0.63-
6200	Erlöse aus Vereinsanlässen	0.00	0.00	0.00	0.00
6300	Tisch- / Material-Verkauf	200.00	168.00	32.00-	16.00-
6301	Leibchenverkauf	150.00	120.00	30.00-	20.00-
6400	Umsatz-Vergütungen von Lieferanten	150.00	157.70	7.70	5.13
6700	Zinsen Postkonti	120.00	124.00	4.00	3.33
6800	Ausserordentliche Erlöse	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>TOTAL EINNAHMEN</b>		<b>18120.00</b>	<b>17760.70</b>	<b>359.30-</b>	<b>1.98-</b>
8004	Einnahmenüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00
8005	Ausgabenüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>18120.00</b>	<b>17760.70</b>	<b>359.30-</b>	<b>1.98-</b>
<b><u>GEWINN/VERLUST</u></b>		<b>1810.00-</b>	<b>1701.65-</b>	<b>108.35</b>	<b>5.99-</b>



## Berichte aus den Regionalligen

Jetzt kommt die Abteilung, die mir immer am meisten Aufwand macht. Einerseits sind Tischtennispieler häufig sehr wortkarg, vor allem, wenn es um den schriftlichen Ausdruck geht, andererseits aber sehr akribisch, was die Fehler anbelangt. Da wird Wert auf Genauigkeit gelegt. Wehe, wenn ich mich hier vertippe. Die erfreulichste Botschaft kommt von unserer Mannschaft 1: Sie ist aufgestiegen. Die negativste kommt allerdings von

### BWW 1 (4. Liga)

(Markus Keller, Andreas Arani, Vincent. Gessler)

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P	
1 BW-Wollishofen 1	14	6	5	1	1	1	96:46	42
2 Buchs Zürich 3	14	5	5	2	2	0	90:50	41
3 Affoltern a/A 4	14	1	8	3	2	0	83:57	36
4 Ottenbach 2	14	2	2	5	5	0	73:67	29
5 Pinguin ZH 3	14	1	5	3	3	2	70:70	28
6 Urdorf 4	14	0	2	3	6	3	54:86	18
7 Dietikon-Weing. 4	14	1	1	2	6	4	52:88	17
8 Regensdorf 3	14	0	1	3	4	6	44:96	13

Saisonziel «Aufstieg» in extremis erreicht!

Neben dem Aufstieg ist etwas anderes ganz bemerkenswert: Die Mannschaft ist von A-Z völlig ohne Ersatzspieler ausgekommen. Das will etwas heissen. Zum Schluss wurde es nochmals ganz spannend. Wie ich gehört habe, musste man einen komfortablen Vorsprung kurz vor dem Ende der Meisterschaft preisgeben und war im letzten Spiel auf die volle Punktzahl angewiesen, um die Tabellenspitze zu behaupten. Das haben Markus Kellers Mannen den auch ganz knapp geschafft. Somit war man für die Aufstiegs Spiele berechtigt. Wie viele es waren, weiss ich leider

nicht, aber ich weiss, dass das Spiel gegen Affoltern a/A (wahrsch. aus einer anderen Gruppe) an Dramatik nicht zu überbieten war. Markus hat sich nämlich kurz zuvor einen Muskelfaserriss ausgerechnet am Schlagarm zugezogen und konnte nur mit zusammengebissenen Zähnen und dem reichlichen Einsatz von Kältespray antreten. Das erste Spiel von Andreas gegen Detlev Pacholke ging zwar verloren, aber die erste Runde konnte trotzdem positiv abgeschlossen werden. Was danach folgte, war geradezu sensationell. Die Partien 4-8 gingen allesamt an die Unsrigen, so dass die Entscheidung nach 7 Spielen bereits gefallen war. Die letzten zwei Partien gingen dann zwar noch verloren, aber das spielte längst keine

Rolle mehr. Am spannendsten und hochstehendsten habe ich das Doppel in Erinnerung. Andreas und Vincent spielten einen Traumball nach dem anderen. Die Partien, die knapp ausgingen, waren in Bezug auf den Sieger ziemlich regelmässig verteilt. Am Schluss standen 25 gewonnenen Sätzen nur 16 verlorene gegenüber. Die zahlreichen Zuschauer aus den Reihen der Wollishofner waren total aus dem Häuschen und konnten sich erst in der Beiz beim einen Bier oder anderen wieder beruhigen

*Der später eingetroffene Bericht von Markus findet sich gleich anschliessend.*

Ersatzberichtersteller: Martin R.

Letzte Chance genutzt !

Endlich ist es soweit! Ich darf über meinen grössten Triumph, was Tischtennis betrifft, berichten. Ich weiss nicht, ob das für meine Mannschaftskollegen auch gilt. Egal, ich mache ja den Bericht!

Eigentlich muss ich gar nicht mehr viel schreiben, denn die meisten waren ja live dabei.

An dieser Stelle im Namen der ganzen Mannschaft ein herzliches Dankeschön an alle Fans und Coaches, die uns bei den entscheidenden Spielen um den Aufstieg in die 3. Liga so super unterstützt haben!

Es gab mehrheitlich Hochs in dieser Saison. Aber über ein Tief muss ich

auch noch ein paar Worte verlieren. Als alles schon nach Gruppensieg aussah, verloren wir gegen Buchs ZH klar mit 2:8. Ein richtiger Scheissabend, worauf sich Andreas zu einer sehr spontanen Geste in Richtung Publikum und Spieler hinreissen lies. Ich sage nur «Effenberg». Wer eine Erklärung braucht oder möchte, meldet sich am besten bei Andreas selber. Diese Niederlage hiess für das letzte Gruppenspiel, dass wir 4 Punkte brauchten, um nicht in ein Entscheidungsspiel zu rutschen. Und, und ... ja, richtig! Wir haben es geschafft. Mit 8:2 kämpften wir Regensdorf nieder! Leider hiess der Gruppensieg nicht direkt Aufstieg, sondern Qualifikation zu maximal drei Auf-/Abstiegsspielen. So, jetzt dürft Ihr dreimal raten, wie viel Spiele wir noch hatten. Kleiner Tipp,

siehe Überschrift! Zweimal mit 4:6 verloren. Gut gespielt, aber nicht gewonnen. Winterthur und Embrach waren also schon aufgestiegen. Das aller letzte Spiel der Saison gegen Affoltern a/A musste also über ERFOLG oder VERSAGEN entscheiden! Nach dem Doppel waren die «Drops gelutscht», die «Suppe gelöffelt» und was man halt sonst noch für Redewendungen gebrauchen könnte. Wir führten uneinholbar mit 6-1!!! (Endresultat 7-3 )  
A U F S T I E G ! J u p p i i i i i i i i i i i i i i i i i i

*Fortsetzung Seite 21*

## BWW 2 (4. Liga)

(Martin Rudolf, Reinhard Wolf H-P Bochsler, Markus Kellermayr, Gabi Hasler)

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P	
1 Embrach 1	14	8	4	1	0	1	103:37	46
2 Zürich-Affoltern 4	14	6	4	1	3	0	99:41	41
3 Uster 3	14	5	5	2	3	1	73:67	30
4 Winterthur 5	14	3	4	0	3	4	69:71	27
5 Bülach 1	14	2	3	2	5	2	63:77	26
6 BW-Wollishofen 2	14	2	4	1	3	4	64:76	25
7 Bassersdorf 2	14	1	2	1	4	6	47:93	16
8 Niederhasli 3	14	0	1	2	6	5	42:98	13

Ich muss es einfach loswerden: In der Rückrunde haben wir uns selbst übertroffen und den Vorsprung auf den drittletzten Platz von 2 auf 9 Punkte ausgebaut. Schon in der ersten Partie gegen Winterthur holten wir uns einen Punkt. Klar war Bruno Mohler (C9) ausser Reichweite, aber gegen die zwei anderen 6er gab es 3 Siege. Danach folgte bereits eine kleine Vorentscheidung gegen Niederhasli. Und ausgerechnet gegen den Letzten konnten wir

nur zu zweit antreten. Das Unentschieden ist unter diesen Umständen gar nicht mal so schlecht. Dann folgte die Sensation gegen Uster. Liza Schemp (C7), Ostlender Robert (C6) und Nurit Ehrismann (C6) verlieren gegen Hans-Peter, Reini und Gabi! Insbesondere das Doppel Reini/Gabi war eine reine Augenweide. Und gegen ZH-Affoltern machten wir so weiter: Zweimal D5 und einmal C7 konnten uns (Reini, Gabi und ich) nicht aufhalten. Obwohl der

7ner alle Partien gewann, mussten wir nur noch eine Partie abgeben und siegen 6:4 auswärts. Gegen Embrach war dann naturgemäss wenig auszurichten. Immerhin: Gabi und Markus schlugen Marco Weidmann (C7)! Bassersdorf wurde auswärts mit 9:1 abgefertigt, und auch gegen das starke Bülach (7/6/5) gab es noch einen Punkt. So konnten wir den Abstiegsstrudel vermeiden und dürfen in nächster Saison wieder in der 4. Liga spielen. (Martin)

## BWW 3 (5. Liga)

(Res Feller, Nenad Blau, Ivo Carlen, Sandro Rudolf, Yves Gianmarresi)

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P	
1 Rüslikon 1	12	6	4	1	1	0	91:29	39
2 Affoltern a/A 6	12	4	1	3	4	0	71:49	29
3 Wädenswil 8	12	2	4	4	1	1	68:52	29
4 BW-Wollishofen 3	12	2	4	2	2	2	65:55	26
5 Thalwil 4	12	2	3	1	4	2	59:61	23
6 Wollerau 4	12	3	1	1	5	2	60:60	22
7 Wettswil 4	12	0	0	0	0	12	6:114	0

Nachdem wir das Kuststück fertiggebracht hatten, gegen unseren Mitabstiegsgefährdeten Wollerau gleich mit 2:8 zu verlieren – dabei 8 Spiele in 5 Sätzen, wovon 6 verloren gingen – wurden wir von dieser Mannschaft klar auf den zweitletzten Platz verdrängt.

Damit war wieder für extrem hohe Spannung gesorgt. Das Spiel gegen Wettswil gewannen wir wie erwartet 10:0. Somit wurden die letzten zwei Spiele für uns entscheidend.

Damit es im letzte Spiel gegen Wädenswil möglich gewesen wäre, 3:7 zu verlieren, mussten wir das Spiel gegen Affoltern gewinnen. Mit diesen zwei Tatsachen im Gedächtnis traten wir an.

Das allererste Spiel verlor leider Yves trotz riesigem Einsatz im 5. Satz 13:11.

Danach schlugen wir aber zu: Die folgenden 5 Spiele gingen alle an uns, und wir mussten somit nur noch ein Spiel gewinnen, um unser Ziel zu erreichen. Es wurde dann nochmals sehr spannend: Das Doppel verlor ich mit Yves leider im 5. Satz mit 9:11. Danach war ich mit meinen Kräften am Ende und hatte in meinem letzten Spiel absolut keine Chance mehr und verlor klar in 3 Sätzen.

Etwas überraschend verlor auch Nenad sein letztes Spiel – Materialspieler spielen eben nicht gerne gegen Materialspieler, gell Nenad?

Die ganze Verantwortung lag also auf Yves' schwachen Schultern. Er meisterste das aber souverän und gewann im 4. Satz mit 11:9, nachdem er den dritten mit 11:13 verloren hatte.

Das Dessert folgte dann aber noch im letzten Spiel gegen Wädenswil. Der Schreiberling verlor zwar alle seine Spiele (mit Ausnahme des mit Yves gewonnenen Doppels), aber wir gewannen trotzdem mit 7:3! Findet wohl jemand heraus, wieviele Spiele meine Mitkämpfer gewonnen haben?

Wir liegen am Ende der Saison ganz klar auf dem 4. Rang. Hat da jemand mal von Abstiegsgefahr gesprochen?

Danke an alle meine Mitspieler, die mir das Amt als Captain wirklich ganz einfach gemacht haben. Ich habe diese Saison richtig genossen!

(Res Feller)



## BWW 4 (6. Liga)

(Julia Stadler, Tobias Haug, R. Rao, N. Zellweger, D. Maggiulli, M. Strebel)

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 Dietikon-Weing. 6	12	8	3	1	0	0	104:16 43
2 BW-Wollishofen 4	12	5	3	2	2	0	82:38 35
3 Buchs ZH 6	12	4	4	0	1	3	69:51 29
4 Ottenbach 3	12	0	3	3	4	2	49:71 19
5 Oberrieden 2	12	2	2	0	5	3	49:71 19
6 Sihltal 2	12	0	3	7	1	7	39:89 12
7 Affoltern a/A 7	12	0	1	1	6	4	36:84 11

Ja, liebe Leute, das hättet ihr nun wirklich nicht gedacht, dass ich euch eines Tages würde von einem Aufstieg berichten können! Ich auch nicht. Ist aber so, denn wenn man innert zweier Wochen zweimal auf- und nur einmal absteigt, so steht man am Ende eine Liga höher.

Damit ihr mitkommt, hier die Geschichte von vorne: Nach der erfolgreichen Hinrunde begann sich in unserer Mannschaft bereits eine gewisse Euphorie bemerkbar zu machen. Die 6. Liga sei langweilig, hiess es da auf einmal. Und so machten wir uns daran, Platz 2 zu festigen, der zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen berechtigte. Zu Beginn wurde uns dies leicht gemacht, da in Ottenbach ein böses Virus die Runde machte, das unsere Gegner an der Reise nach Wollishofen hinderte.

Beim 3:7 in Dietikon, als wir selber spielen mussten, war dann hingegen nur Rahul siegreich (bemerkenswert unter Berücksichtigung seines damaligen Zustandes), und auch das 5:5 gegen Sihltal war keine Erfolgsmeldung. Obwohl wir den 2. Rang noch nicht verloren hatten, musste nun eine Steigerung her, und die kam auch sogleich. Mit drei Siegen in Folge und einem 10:0 gegen den Tabellendritten beschlossen wir die Regular Season.

Was nun noch folgte, war das Aufstiegsspiel gegen Wollerau, für das wir uns keine schlechten Chancen ausrechneten. Auf einen Spielbericht muss ich aus Platzgründen und aus Rücksicht auf einzelne Teammitglieder verzichten. Wir springen daher sogleich zum Resultat: 6:4 für Wollerau, wobei das eine oder andere 19:17 im 5. Satz eigentlich

auch zu unseren Gunsten hätte ausfallen dürfen.

Wir stellten uns somit wohl oder übel auf eine weitere Saison in der 6. Liga ein, bis wir anlässlich der GV drauf hingewiesen wurden, dass auch der schlechteste Verlierer der Spiele aufsteigen würde. Kurz darauf wurde unser Aufstieg (der 1.) auch durch den OTTV vermeldet. Nochmals kurz darauf kam allerdings die Meldung, dass dies einem Computerfehler zu verdanken und die 5:5-Niederlage von Rüschtikon eben doch knapper gewesen sei. Also direkter und kampffloser Wiederabstieg, bis dem TTC Thalwil einfiel, dass sie ja eigentlich ihre soeben nicht abgestiegene Mannschaft hatten zurückziehen wollen, was sie dann auch taten. Aufstieg der 2. für uns.

(Julia Stadler)

## BWW Sen 1 (3. Liga)

(Reinhard Wolf, H-P Bochsler, Martin Rudolf, Res Feller, Nenad Blau)

Rangliste Senioren	G	M4	M3	M2	M1	M0	P
1 BW-Wollishofen 1	14	7	6	1	0	0	106:34 48
2 Urdorf 3	14	5	5	0	4	0	93:47 39
3 Regensdorf 2	14	3	7	1	2	1	86:54 37
4 Rüschtikon 1	14	3	3	1	3	4	70:70 26
5 Dietikon-Weing. 2	14	3	2	1	6	2	64:75 26
6 Buchs Zürich 1	14	1	4	0	7	2	59:81 16
7 ZH-Affoltern 2	14	1	1	2	2	8	40:99 13
8 Oberrieden 1	14	0	0	4	4	6	41:99 12

Nach der hervorragenden Vorrunde, ging es darum, in der Rückrunde den ersten Platz zu verteidigen. Dies gelang uns auch sehr eindrücklich, und zwar mit neun Punkten Vorsprung auf den zweiten.

Von den 14 Spielen dieser Saison konnten wir 13 gewinnen, 7 sogar mit dem Punktemaximum. Nur einmal mussten wir dem Gegner ein Unentschieden zugestehen. Auch die nach der Vorrunde bemängelte Doppelbilanz konnte verbessert werden. Denn in der Rückrunde gewannen wir von den 7

Doppel deren 6.

Wahrlich eine hervorragende Bilanz. Auch die Bilanz der eingesetzten Spieler ist sehr gut, konnten doch alle zwischen 75% bis 80% ihrer Spiele gewinnen.

Diese gute Leistung berechtigte uns, an den Aufstiegsspielen teilzunehmen. Unser erster Gegner Höngg war für uns mit den Klassierungen C9, C7 und C6 klar zu stark, und wir verloren auch entsprechend mit 9:1. Das zweite Gruppenspiel gegen Young Star Zürich entsprach eher unserer Stärke, und wir

gewannen sicher mit 7:3. Mit diesem Sieg waren wir nach den beiden Gruppenspielen auf dem 2. Rang. Da nur der erste direkt aufsteigen konnte, mussten wir noch zu einem Zusatzspiel gegen einen zweitletzten der 2. Liga antreten. Leider unterlagen wir Pinguin 7:3. Somit müssen wir halt den Aufstieg um ein Jahr verschieben.

Zum Schluss möchte ich allen, auch den Ersatzspielern, für ihren Einsatz danken, und hoffe, auch nächste Saison auf euren tollen Einsatz.

(Reinhard Wolf)

## BWW Jun 1 (2. Liga)

(Tobias Haug, Anh Huy Truong, S. + Y. Wälchli, Julien Permann)

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0		P
1 Zürich Affoltern 1	11	8	2	0	0	1	83:27	38
2 Horgen 1	11	4	4	0	3	0	75:35	31
3 Rapperswil-Jona 1	11	5	2	1	0	3	64:46	28
4 Muolen 1	11	3	4	0	1	3	60:50	25
5 Kloten 2	11	2	3	2	3	1	62:48	24
6 Winterthur 1	11	2	4	0	2	3	57:53	22
7 Buchs Zürich 2	11	1	3	3	2	2	55:55	21
8 Wil SG 2	11	3	1	1	4	2	52:58	21
9 Chur 1	11	2	1	1	6	1	52:58	19
10 Wädenswil 2	11	2	1	1	4	3	44:66	17
11 BW-Wollishofen 1	11	0	2	3	0	6	35:75	12
12 Urdorf 1	11	1	0	0	2	8	21:89	6

## BWW Jun 2 (3. Liga)

(Clintan Vigneswaran, Rafael Walker, Julien Permann, Salim Razvi)

Rangliste	G	M4	M3	M2	M1	M0		P
1 Neuhausen 2	11	8	2	1	0	0	96:14	40
2 Uster 3	11	5	5	0	1	0	83:27	36
3 Zürich Affoltern 3	11	2	3	4	2	0	65:45	27
4 Ottenbach 2	11	4	0	4	1	2	63:47	25
5 Wollerau 1	11	1	5	1	3	1	59:51	24
6 Winterthur 2	11	3	1	2	3	2	57:53	22
7 Buchs Zürich 4	11	0	3	5	3	0	55:55	22
8 Rapperswil-Jona 2	11	2	3	2	1	3	52:58	22
9 BW-Wollishofen 2	11	0	2	4	2	3	40:70	16
10 Wädenswil 3	11	1	1	1	5	3	43:67	14
11 Thalwil 2	11	1	0	1	3	6	26:84	9
12 Kloten 3	11	0	1	1	2	7	21:89	7

## Nachwuchs-Eggä

### Trainingsbetrieb:

Das Nachwuchstraining präsentiert sich derzeit in einem überschaubaren Rahmen. Mit zwischen 4 und 10 Junioren an den Mittwoch- und Freitagabenden ist unsere Halle jedenfalls keineswegs überfüllt. Andererseits bietet die Situation für uns Trainer die Möglichkeit, individueller auf die einzelnen Teilnehmer einzugehen. So mancher hat dadurch im letzten Jahr grosse Fortschritte gemacht, auch wenn er dies vielleicht selbst gar nicht immer so bemerkt hat. Obwohl klein, ist unsere Trainingsgruppe bunt gemischt, von

den alten Hasen über faule Säcke (neein, ist natürlich ein Witz!) bis hin zu sehr jungen, talentierten Neueinsteigern. Langweilig wird es dem Trainerteam also sicher nicht. Trotzdem wäre es natürlich schön, die Halle mal wieder voll zu kriegen, und daher wird nun auch die Werbetrommel gerührt.

### Meisterschaft und Rangliste:

Die Mannschaftsmeisterschaft hatte es dieses Jahr in sich. Die Euphorie, die uns im Sommer dazu bewogen hatte, zwei Nachwuchs-Mannschaften zu melden, legte sich spätestens zu dem Zeitpunkt, als plötzlich statt 9 nur noch 7 Spieler zur Verfügung standen. Mit etwas Überzeugungsarbeit wurde es

zwar wieder einer mehr, doch auch das reichte nicht, um wenigstens in der ersten Runde 6 Spieler zusammenzukriegen. So mussten Sebastian und Yanick ihr Début in der 2. Liga gleich in Unterzahl bestreiten, was nun doch eine etwas anspruchsvolle Aufgabe war. Gleichzeitig erkämpften sich Clintan, Julien und Salim eine Liga tiefer ihre ersten Punkte. In der nächsten Runde war es die 2. Mannschaft, die mit einem Spieler weniger auskommen musste. Dieser Tag dürfte jedoch vor allem deshalb in Erinnerung bleiben, weil sowohl Verband als auch die BWW-Organisatorin geschlampt hatten und wir plötzlich statt der üblichen 6 ganze 12 Mannschaften in der Halle hatten.

Dank Yves' Einsatz (er stand von 10 Uhr morgens bis abends um halb 8 in der Halle!) und der Flexibilität zumindest der einen Klubs wurde die Situation aber gemeistert.

Aufstellungstechnisch folgte der Super-Gau in der nächsten Runde, als BWW 2 aufgrund eines akuten Spielermangels gar nicht erst antreten konnte. So endete die Saison nach Runde 4 (in der doch tatsächlich beide Mannschaften vollständig antraten!) so, wie sie enden musste, nämlich mit dem Wiederabstieg von BWW 1 und dem Rückzug der 2. Mannschaft auf nächste Saison.

Mir als Trainerin tut dies vor allem Leid für diejenigen Junioren, die trotz allem immer mit vollem Einsatz dabei waren, und die eigentlich ein besseres

Abschneiden verdient gehabt hätten. Wir alle sind nun ein bisschen schlauer, und nächste Saison wird mit Sicherheit besser laufen.

Erfolgsmeldungen gibt es hingegen vom Ranglistenturnier, wo jeder nur für seine eigenen Resultate verantwortlich ist. Sebastian holte sich zwei Tages Siege und sprang damit gleich in seiner ersten U18-Saison von der 4. in die 2. Stärkeklasse. In der D-Rangliste der Aktiven kämpfte er sich überdies als (einer von nur zwei!) D1-Spieler bis in die 4. Runde vor, wo ihn schliesslich die prägende Erfahrung eines Spiels gegen Noppen ausbremste. Der Lohn war eine Aufklassierung auf D2 zur Mitte der Saison.

Im Falle von Yanick verhinderten

schlechte Voraussetzungen (fehlender Schlaf und andere Spässe) ein noch besseres Abschneiden in der Nachwuchs-RL, doch auch er sorgte für positive Resultate und konnte sich in seiner Kategorie zumindest halten. Wenn er immer angetreten wäre, hätte zudem auch Clinton einen Sprung nach vorne machen können.

Zum Schluss das Übliche, das deshalb nicht weniger ernst gemeint sein soll: Ein grosses Kompliment und ein noch grösseres Dankeschön ans Trainerteam, das auch dann seine Einsätze leistet, wenn dies eigentlich gar nicht möglich ist! Und Danke auch an all die Fahrer und Coaches, die sich ihr Essen auch dieses Jahr wieder redlich verdient hatten!

(Julia Stadler)

## Mannschaften Saison 2008/09

Status	Name	Vorname	Kl. H/D	Liz. Nr.	Mannschaft	Liga
<b>Aktive</b>						
Akt	Gessler	Vincent	7	707167	1	3
Akt	Arani	Andreas	6	702817	1	3
Akt	<b>Keller</b>	Markus	6	701521	1	3
O50	<b>Rudolf</b>	Martin	6	701365	2	4
O50	Bochsler	Hans Peter	5	700169	2	4
O40	Hasler	Gabi	6/11	702305	2	4
Akt	Kellermayr	Markus	5	906034	2	4
O50	Wolf	Reinhard	5	701878	2	4
O60	<b>Feller</b>	Res	3	700439	3	5
O60	Blau	Nenad	4	700157	3	5
Akt	Carlen	Ivo	2	700437	3	5
Akt	Rudolf	Sandro	2	701825	3	5
Akt	Giammarresi	Yves	3	701169	3	5
Akt	<b>Stadler</b>	Julia	2/3	700415	4	5
U18	Haug	Tobias	3	700258	4	5
Akt	Zellweger	Nicole	3/10	702634	4	5
Akt	Rao	Rahul	3	702775	4	5
Akt	Maggiulli	Donato	1	700431	4	5
Akt	Senn	Viktor	1	709026	4	5
O40	Näf-Lendvai	Marc	1	709025	4	5

## Mannschaften Saison 2008/09

Status	Name	Vorname	Kl. H/D	Liz. Nr.	Mannschaft	Liga
<b>Senioren</b>						
O50	<b>Wolf</b>	Reinhard	5	701878	Sen 1	3
O50	Bochsler	Hans Peter	5	700169	Sen 1	3
O50	Rudolf	Martin	6	701365	Sen 1	3
O60	Blau	Nenad	4	700157	Sen 1	3
<b>Junioren</b>						
U18	<b>Haug</b>	Tobias	3	700258	Jun 1	2
U18	Wälchli	Sebastian	1	705015	Jun 1	2
U18	Wälchli	Yanick	1	705001	Jun 1	2

## Gesamtspielplan Saison 2009/10

Tag	Datum	Zeit	Team	Home	Away
Fr	21.8.2009	20:00	O403	Buchs Zürich 2	BW-Wollishofen 1
Fr	28.8.2009	20:00	O403	BW-Wollishofen 1	Niederhasli 2
Do	3.9.2009	19:45	H5	Dietikon-Weing. 5	BW-Wollishofen 4
Mi	9.9.2009	20:00	H4	BW-Wollishofen 2	Wetzikon 6
Mi	9.9.2009	20:15	H3	Thalwil 1	BW-Wollishofen 1
Fr	11.9.2009	20:00	H5	BW-Wollishofen 4	Regensdorf 3
<b>Mo</b>	<b>14.9.2009</b>			<b>Knabenschiessen</b>	
Mo	14.9.2009	20:00	H4	Meilen-Männedorf 2	BW-Wollishofen 2
Mi	16.9.2009	20:00	H3	BW-Wollishofen 1	Urdorf 2
Fr	18.9.2009	20:00	H5	BW-Wollishofen 3	Thalwil 4
Do	24.9.2009	20:00	O403	Bassersdorf 3	BW-Wollishofen 1
Fr	2.10.2009	20:00	O403	BW-Wollishofen 1	Regensdorf 3
<b>Mo</b>	<b>5.10.2009 bis</b>		<b>17.10.09</b>	<b>Herbstferien</b>	
Mo	19.10.2009	20:00	H5	Wollerau 2	BW-Wollishofen 3
Mi	21.10.2009	20:00	H3	BW-Wollishofen 1	Wettswil 1
Mi	21.10.2009	20:00	H4	BW-Wollishofen 2	Uster 3
Fr	23.10.2009	20:00	H5	BW-Wollishofen 4	Urdorf 5
Mo	26.10.2009	20:00	H4	Imperial Wint. 1	BW-Wollishofen 2
<b>Mi</b>	<b>28.10.2009 19:30</b>		<b>Intern</b>	<b>Clubmeisterschaft</b>	
Do	29.10.2009	19:15	H3	Kloten 6	BW-Wollishofen 1
Fr	30.10.2009	20:00	H5	Buchs Zürich 4	BW-Wollishofen 4
Fr	30.10.2009	20:00	H5	BW-Wollishofen 3	Affoltern a/A 6
Mo	2.11.2009	20:15	O403	Urdorf 2	BW-Wollishofen 1
Mi	11.11.2009	20:00	H3	BW-Wollishofen 1	Dietikon-Weing. 2
Mi	11.11.2009	20:00	H4	BW-Wollishofen 2	Winterthur 7
Fr	13.11.2009	20:00	H5	BW-Wollishofen 3	Dietikon-Weing. 6
Fr	13.11.2009	20:00	H5	BW-Wollishofen 4	Thalwil 2
Mo	16.11.2009	20:00	H5	Wollerau 4	BW-Wollishofen 4
<b>Mi</b>	<b>18.11.2009 19:30</b>		<b>Intern</b>	<b>Handicap 1</b>	
Fr	20.11.2009	19:45	H3	Affoltern a/A 2	BW-Wollishofen 1
Fr	20.11.2009	20:00	H5	Glarus 3	BW-Wollishofen 3
Fr	20.11.2009	20:00	H4	Zürich-Affoltern 4	BW-Wollishofen 2
<b>Mi</b>	<b>25.11.2009 19:30</b>		<b>Intern</b>	<b>Handicap 1 Fortsetzung</b>	
Mo	30.11.2009	19:45	H4	Bülach 1	BW-Wollishofen 2
Mi	2.12.2009	20:00	H3	BW-Wollishofen 1	Buchs Zürich 1
Fr	4.12.2009	20:00	H5	BW-Wollishofen 3	Urdorf 6
Fr	11.12.2009	20:00	O403	BW-Wollishofen 1	Zürich-Affoltern 2
Mi	16.12.2009	20:00	H3	BW-Wollishofen 1	Kloten 6
Mi	16.12.2009	20:00	H4	BW-Wollishofen 2	Imperial Wint. 1

**Alkoholiker werden zwar nur halb so alt, dafür sehen sie alles doppelt.**

**Die Seele einer Frau, der Magen einer Sau, das Innre einer Worscht bleibt ewig unerforscht. (Ostschw. Sprichwort)**

**Der Kopf tut weh, die Füße stinken; höchste Zeit, ein Bier zu trinken. (Ostfries. Sprichwort)**

**Alles Wissenswerte über unseren Verein findet Ihr auch auf [www.ttcbbw.ch](http://www.ttcbbw.ch)**

## Gesamtspielplan Saison 2009/10

Tag	Datum	Zeit	Team	Home	Away
Fr	18.12.2009	20:00	O403	BW-Wollishofen 1	Höngg 2
Fr	18.12.2009	20:00	H5	BW-Wollishofen 4	Buchs Zürich 4
<b>Mi</b>	<b>23.12.2009 bis</b>		<b>4.1.2010</b>	<b>Weihnachtsferien</b>	
Fr	8.1.2010	20:00	O403	BW-Wollishofen 1	Buchs Zürich 2
Mo	11.1.2010	20:00	H5	Regensdorf 3	BW-Wollishofen 4
Mi	13.1.2010	20:00	H3	BW-Wollishofen 1	Thalwil 1
Fr	15.1.2010	19:45	H4	Wetzikon 6	BW-Wollishofen 2
Mo	18.1.2010	19:45	O403	Niederhasli 2	BW-Wollishofen 1
Mi	27.1.2010	20:00	H4	BW-Wollishofen 2	Meilen-Männedorf 2
Fr	29.1.2010	20:00	H5	BW-Wollishofen 4	Dietikon-Weing. 5
Fr	29.1.2010	20:15	H5	Thalwil 4	BW-Wollishofen 3
Fr	29.1.2010	20:00	H3	Urdorf 2	BW-Wollishofen 1
Mo	1.2.2010	20:15	H5	Urdorf 5	BW-Wollishofen 4
Mo	1.2.2010	20:15	H4	Uster 3	BW-Wollishofen 2
<b>Mi</b>	<b>3.2.2010</b>	<b>19:30</b>	<b>Intern</b>	<b>Handicap 2</b>	
Fr	5.2.2010	20:00	H5	BW-Wollishofen 3	Wollerau 2
Fr	5.2.2010	20:00	H3	Wettswil 1	BW-Wollishofen 1
<b>Mi</b>	<b>10.2.2010</b>	<b>19:30</b>	<b>Intern</b>	<b>Handicap 2 Fortsetzung</b>	
Fr	12.2.2010	19:45	H5	Affoltern a/A 6	BW-Wollishofen 3
Fr	12.2.2010	20:00	O403	BW-Wollishofen 1	Bassersdorf 3
<b>Mo</b>	<b>15.2.2010 bis</b>		<b>27.2.2010</b>	<b>Sportferien</b>	
Mo	1.3.2010	20:00	H4	Winterthur 7	BW-Wollishofen 2
Di	2.3.2010	20:15	H3	Dietikon-Weing. 2	BW-Wollishofen 1
Mi	3.3.2010	20:15	H5	Thalwil 2	BW-Wollishofen 4
Do	4.3.2010	19:45	H5	Dietikon-Weing. 6	BW-Wollishofen 3
Mi	10.3.2010	20:00	H3	BW-Wollishofen 1	Affoltern a/A 2
Mi	10.3.2010	20:00	H4	BW-Wollishofen 2	Zürich-Affoltern 4
Fr	12.3.2010	20:00	H5	BW-Wollishofen 3	Glarus 3
Fr	12.3.2010	20:00	H5	BW-Wollishofen 4	Wollerau 4
Mo	15.3.2010	20:00	O403	Regensdorf 3	BW-Wollishofen 1
<b>Mi</b>	<b>17.3.2010</b>	<b>19:30</b>	<b>Intern</b>	<b>Doppel</b>	
<b>Mo</b>	<b>22.3.2010</b>	<b>20:00</b>	<b>Intern</b>	<b>Doppel Fortsetzung</b>	
Mi	24.3.2010	20:00	H4	BW-Wollishofen 2	Bülach 1
Fr	26.3.2010	20:00	H5	Urdorf 6	BW-Wollishofen 3
Sa	27.3.2010	14:00	H3	BuchsZürich 1	BW-Wollishofen 1
<b>Do</b>	<b>1.4.2010 bis</b>		<b>5.4.2010</b>	<b>Ostern</b>	
Fr	9.4.2010	20:00	O403	BW-Wollishofen 1	Urdorf 2
Mo	12.4.2010	20:00	O403	Zürich-Affoltern 2	BW-Wollishofen 1
<b>Mo</b>	<b>19.4.2010</b>			<b>Sechseläuten</b>	
Mi	21.4.2010	20:00	O403	Höngg 2	BW-Wollishofen 1

Fortsetzung von Seite 15

Ich möchte nicht unbedingt jemanden von dieser Mannschaft in den Vordergrund setzen, deshalb über jeden eine Anmerkung. Vincent hat in den drei Auf-/Abstiegsspielen nur gerade ein Spiel gegen Embrach verloren. Andreas hat mit seinem Sieg gegen Michael Geissbühler (Regensdorf) die Chancen zum Aufstieg überhaupt erst möglich gemacht. Und ich, ich habe trotz Muskelfaserriss noch ein paar Spiele gewonnen. Wir haben die ganze Saison mit der gleichen Besetzung durchge-

spielt. Danke Jungs, es war eine super Saison und hat riesig Plausch gemacht!!!

Nächste Saison eine Liga höher, das wird sicher nicht einfach. Ich hoffe aber, wir können uns dort halten. Wir gehören dorthin, auch wenn jeder von uns in der Klassierung eins nach unten rutscht. Hopp BW-Wollishofen 1!

Allen viel Glück und gute Spiele in der nächsten Saison! (Markus Keller)

## zehnder-comfosystems

- Standardsysteme für die Wohnungslüftung im Ein- und Mehrfamilienhaus
- Effiziente Kompakt-Energiezentrale für Heizung, Kühlung, Lüftung, Warmwasseraufbereitung für das komfortable Einfamilienhaus



Das erfolgreiche Produkt Storkair G-90 wird neu unter dem Namen comfoair G-90 angeboten



Betriebsbereite, wartungsarme Kompakteinheit comfobox für das MINERGIE Einfamilienhaus mit Sole-/Wasser-Wärmepumpe mit Kühlfunktion



Einfach verlegbares, flexibles Lüftungssystem comfresh mit wenigen Komponenten

**Zehnder Comfosystems AG**  
 Industriestrasse  
 8820 Wädenswil  
 Tel. 043 833 20 20  
 info@comfosystems.com

**zehnder**

## Skiweekend 20./21.2.2009 auf dem Stoos

So. Trotz den 30° C vor meinem Fenster mache ich mich nun daran, mitten im Juni einen Bericht über unser Skiweekend zu schreiben. Selber schuld.

Auch ohne diesen Unterbruch von beinahe einem halben Jahr wäre es mir allerdings nicht möglich, über dieses Skiweekend so zu berichten, wie es ihm zustehen würde, nämlich aus der Sicht von Wanderern und Kaffeetrinkern, von Skischülern und Skilehrern und von vielen anderen mehr. Denn was ich selber nicht erlebt habe, hätte ich fremden Berichten entnehmen müssen, die ich entweder nie gehört oder vergessen habe. Man möge mir daher eine gewisse Egozentrik verzeihen.

Was ich hier schreibe, ereignete sich jedenfalls am Wochenende des 20./21. Februar, als draussen noch eisige Kälte herrschte. In jenen Tagen geschah es, dass sich eine uns aus dem letzten Jahre wohlbekannte Gruppe frühmorgens schwer beladen vor dem Hans Asper versammelte. Nein, falsch, Felix war neu. Die Reise verlief unspektakulär, da der Weg und auch der Blitzkasten zumindest bei den einen noch nicht vergessen waren. Einzig ist erwähnenswert, dass ich beim Billetkauf fürs Bähnli zu erwähnen vergass, dass ich meine nicht vorhandene ZKB StuCard zu Hause vergessen hatte, weshalb ich als einzige und ehrlichste von allen den vollen Preis zu bezahlen hatte (ausser Ivo natürlich, aber der ist ja Lehrer und darum sicher reich). Mit gemieteten oder selber geschleppten Skis trafen wir wenig später in unserem Skihaus Stoos ein und wandten uns den Nussgipfeln zu, bevor wir uns auf die Piste stürzten.

Soweit ich mich erinnere, was es wirklich ziemlich kalt. Nicole blieb mal wieder zurück, allerdings diesmal nicht, um im Liegestuhl zu faulenzen, sondern um sich als Skilehrerin zu betätigen. Als wir beim Mittagessen sassen, traf auch ein Teil des Restes unserer Gemeinschaft ein (Res und Markus und Markus), weigerte sich aber, mit uns am selben Tische zu speisen.

Derart beleidigt verbrachten wir auch den Nachmittag auf der Piste, bis es uns zu anstrengend wurde oder, wie im Falle von Felix und mir, bis wir vor lauter Nebel den Skilift nicht mehr fanden. Als wir auch das langwierige Duschprozedere hinter uns gebracht hatten (dank den aufgesparten Zweifränkern ist dabei keiner ganz erfroren), konnte endlich der gemütliche Teil beginnen, der bis zum Sonntagnachmittag nicht mehr unterbrochen werden sollte.

Der Abend war geprägt von einem ausführlichen Essen und einem seehdummen Würfelspiel, dessen Hauptinhalt darin bestand, zu lügen dass sich die Balken bogen. Wie man sich vorstellen kann, gelang dies einigen Anwesenden ausgezeichnet (Yves und Ivo), während andere sich zu Zweckbündnissen zusammenschlossen (insbesondere zwischen Felix und Res herrschte ständig ein aussergewöhnliches Einvernehmen) und wieder andere es vor lauter Höflichkeit nicht übers Herz brachten, einen Gegner der Lüge zu bezichtigen (Evita). Siegerin und damit die Unverschämteste von allen war laut eigener Aussage allerdings Nicole. Als sich unsere Gruppe allmählich ins warme Bett zu verkriechen begann, durfte ich schliesslich noch meine Jasskünste

demonstrieren und Yves damit in eine Sinnkrise stürzen.

An dieser Stelle über die Nacht(ruhe?) zu schreiben wurde mir tags darauf verboten. Daran werde ich mich nun auch halten und nicht erzählen, dass Ivo ungefähr fünfmal aufstehen musste um Markus zu schlagen.

Am Sonntagmorgen schneite es, weshalb wir es uns statt auf der Piste weiterhin in der Gaststube gemütlich machten. Schliesslich hatten wir ja gerade ein lustiges Würfelspiel entdeckt, mit dem man gut auch noch einen ganzen Vormittag durchstehen konnte. Erst nach dem Zmittag wagten sich die entsprechend Ausgerüsteten noch einmal auf die Skis, um den Abstieg im Gegensatz zu anderen nicht zu Fuss bewältigen zu müssen. Für die letzte und eigentlich auch einzige Aufregung des Tages sorgten Nicole und Felix und irgendwelche Handschuhe, die sich im Gegensatz zu uns plötzlich noch an der Bergstation befanden (oder so). Der Heimweg verlief nämlich fast wie der Hinweg oder gar noch problemloser.

Fazit: Obwohl die Betonung in diesem Jahr eher auf dem Weekend als auf dem Ski lag, haben wir auf dem Stoos zwei ganz und gar wunderprächtige Tage verbracht. Dem Einfrau-Organisationskomitee gebührt dafür erneut ein grosses Halleluja und auch der Rest der Gruppe war super! Alle Abwesenden haben die Chance, es nächstes Jahr besser zu machen.

(Julia Stadler)

